

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 17. November 2016



Einladung zur Pressekonferenz BARMER GEK Pflegereport 2016

Wovon hängt es ab, wie ein Mensch in Deutschland gepflegt wird? Natürlich von der Art seines Pflegebedarfs! Oder gibt es weitere Einflussfaktoren? Dieser Frage gingen die Autoren des Pflegereports der BARMER GEK nach und kamen dabei zu erstaunlichen Ergebnissen. Nicht immer sind rein medizinisch-pflegerische Faktoren ausschlaggebend für die konkrete Form der Pflege. Die zentralen Ergebnisse und wichtige Schlussfolgerungen daraus möchten wir Ihnen gerne vorstellen in einer Pressekonferenz am

**Donnerstag, 24. November 2016, um 10:30 Uhr
im Haus der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin.**

Teilnehmer:

Dr. Christoph Straub

Vorsitzender des Vorstandes, BARMER GEK

Prof. Dr. Heinz Rothgang

SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung, Uni Bremen,
Studienautor

Moderation:

Athanasios Drougias

Unternehmenssprecher, BARMER GEK

→ PRESSESTELLE

Axel-Springer-Str. 44 • 10969 Berlin

www.barmer-gek.de/presse
presse@barmer-gek.de

Athanasios Drougias (Ltg.)
Tel.: 0800 33 20 60 99 14 21
athanasios.drougias@barmer-gek.de

Sunna Gieseke
Tel.: 0800 33 20 60 44 30 20
sunna.gieseke@barmer-gek.de





Antwort bitte per Fax: 0202 56 81 99 14 59

Pressekonferenz BARMER GEK Pflegereport 2016

am 24. November 2016 in Berlin.

- Ich nehme teil.
- Ich nehme nicht teil.
- Ich bitte um Übersendung der Presseunterlagen.

Name _____

Redaktion _____

Anschrift _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____